

- Heinicke in Berlin.
11101. **Staats- u. Gesellschafts-Lexikon.** In Verbindg. m. deutschen Gelehrten u. Staatsmännern hrsg. v. H. Wagener. 47. u. 48. Hft. Lex.-8. à * $\frac{1}{3}$ #
- Hoewel in Berlin.
11102. **Zeitung,** deutsche academische. 1861. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * $\frac{2}{3}$ #
- Kohnt in Leipzig.
11103. **Weizmann, C. F.,** die neue Harmonielehre im Streite m. der alten. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}
- Lang in Zwenber.
11104. **Allerlei,** humoristisches, zur Erheiterung f. gesellige Kreise u. f. Eisenbahn-Reisende. 32. Geh. $\frac{1}{6}$ #
11105. **Universal-Taschen-Liederbuch.** Gesammelt u. hrsg. v. G. Lang. 32. Cart. $\frac{1}{3}$ #
- Weinhold & Söhne in Dresden.
11106. **Entwurf** e. bürgerlichen Gesetzbuchs f. das Königr. Sachsen. Nebst allgemeinen Motiven u. Inhaltsverzeichnis. Lex.-8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ #
11107. **Kirsten, G. H.,** stenographisches Alphabet nach Gabelsberger's System. Taf. 1. Imp.-Fol. * $\frac{1}{3}$ #
- Mittler & Sohn in Berlin.
11108. **Armee,** die französische, auf dem Exercirplatze u. im Felde. Mit e. Rückblick auf den Feldzug in Italien im J. 1859. gr. 8. 1861. Geh. $1\frac{1}{4}$ #
11109. **Trotta gen. Teyden, v.,** kurze Anleitung zur Ertheilung d. Reitunterrichts, sowie zum Selbstunterricht f. Kavallerie- u. Infanterie-Offiziere. gr. 8. 1861. Geh. 12 N \mathcal{A}
- Mühlmann in Halle.
11110. **Schulze, G. W.,** geistliche Lieder. 3. Aufl. 16. 1861. Geh. 27 N \mathcal{A} ; in engl. Einb. m. Goldschn. 1 # 6 N \mathcal{A}
- Neumeister in Leipzig.
11111. **Taschen-Kalender** f. Aerzte u. Wandärzte d. Königr. Sachsen. Für d. J. 1861. 4. Jahrg. gr. 16. In engl. Einb. * 1 #
- Peters in Berlin.
11112. **Archiv** f. Ophthalmologie hrsg. v. F. Arlt, F. C. Donders u. A. v. Graefe. 7. Bd. gr. 8. Geh. * $3\frac{1}{3}$ #
- G. Reimer in Berlin.
11113. **Schleiermacher, F.,** Predigten üb. den christlichen Hausstand. 4. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{5}{6}$ #
- Schropp'sche Landkartenh. in Berlin.
11114. **Brügner, C.,** Gaeta m. seinen Umgebungen. Metallograph. Fol. * $\frac{1}{4}$ #
- Schulbuch. d. Thür. L. u. V. in Langensalza.
11115. **Geißler, K. D.,** Geographie zur Unterhaltung u. Belehrung f. Kinder. 1. Bd. Europa. 8. 1861. Geh. 24 N \mathcal{A}
- Springer'sche Buchh. in Berlin.
11116. **Reichenheim, L.,** Entwurf e. Gewerbegesetzes f. Preußen m. Notiven. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ #
- Stettner in Lindau.
11117. **Jugend-Bibliothek.** Fortgesetzt v. F. S. Häglsperger. 9. Bd. gr. 8. 1861. Geh. $\frac{2}{3}$ #
Inhalt: Der erzählende Hausfreund. Ein Familienbuch zunächst f. die reisere Jugend. Gesammelt v. F. S. Häglsperger. 3. Aufl.
11118. **Köhler, F. J. A.,** Gleichnissreden üb. die sonntäglichen Evangelien d. katholischen Kirchenjahres. 1. Hälfte. gr. 8. 1861. Geh. pro cplt. 27 N \mathcal{A}
11119. **Lichtenstein, K.,** Predigt zur Primizfeier d. hochw. Herrn Frz. Jos. Sobler v. Gebrazhofen. gr. 8. Geh. 2 N \mathcal{A}
- Violet in Leipzig.
11120. **Freund's Schülerbibliothek.** 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Homer's Ilias. 5. Hft. 16. * $\frac{1}{6}$ #
- Meline, Caus & Co. in Brüssel.
Thiers, A., Histoire du consulat et de l'empire. Tome XVIII. gr. 8. 1861. Geh. * $1\frac{1}{6}$ #

Anzeigebblatt.

(Ansetze von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[21423.] Bekanntmachung.

In dem Concurs über das Vermögen des Buchhändlers Hugo Wagner zu Glogau ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Accord Termin

auf den 12. Januar 1861 Vormittags
11 Uhr

in unserem Gerichtlocal, Terminszimmer Nr. 1., vor dem unterzeichneten Commissar, Hrn. Kreis-Richter von Die mar, anberaumt worden. Die Beteiligten werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniss gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Accord berechtigen.

Glogau, den 22. December 1860.

Königl. Kreisgericht.
Der Commissar des Concurses.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Berlin, den 15. December 1860.

[21424.] P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen ergebenst mitzuthellen, dass ich meine seit dem Jahre 1847 bestehende Sortiments-Buch- und Kunsthandlung an Herrn W. Zierhold ohne Activa und Passiva käuflich überlassen habe. Derselbe wird das Geschäft unter der unveränderten Firma: F. Schneider & Co. fortführen, während ich selbst meine Thätigkeit für die Zukunft lediglich dem Betriebe meines Verlages zuwenden und solchen unter der Firma

R. Wagner

fortan wie bisher debitiren werde.

Herr W. Zierhold ist mit den speciellen Verhältnissen und dem Kundenkreise meines Geschäftes durch längere Anwesenheit in demselben genau bekannt, sowie mit pecuniären Mitteln versehen, wie sie heut zu Tage dem Sortimentsgeschäfte nur noch selten zugeführt werden. Ich empfehle Ihnen daher meinen Nachfolger auf das angelegentlichste; er wird Ihr Vertrauen und den gu-

ten Ruf der Firma auch ferner durch Betriebsamkeit und Solidität zu erhalten auf das eifrigste bemüht sein.

Es ist mir Bedürfniss, mit der Anzeige dieser geschäftlichen Veränderung den Herren Collegen gegenüber den innigsten Dank zu verbinden für das bereitwillige und gefällige Entgegenkommen, mit dem von vielen Seiten meine geschäftliche Wirksamkeit in so freundlicher Weise erleichtert worden ist. Nur durch Ihre gütige Unterstützung ist es mir gelungen, mein Sortiment, das sein rasches Emporkommen den Anstrengungen meines Vorgängers verdankte, auch unter meiner Leitung in wachsender Blüthe zu erhalten.

Die Regulirung der Remittenden wird so rasch als irgend möglich meinerseits geschehen und gleichzeitig das Verzeichniss der Disponenden erfolgen, die Herr Zierhold mit Ihrer gütigen Erlaubniss übernimmt. Es wird mir lieb sein, wenn Sie mich durch recht zeitige Einsendung der Rechnungsauszüge in den Stand setzen, unser Conto bald zu reguliren. Der Saldo erfolgt selbstverständlich ohne Uebertrag prompt zur Ostermesse.

Achtungsvoll und ergebenst

R. Wagner.